



Stadtverwaltung Trier - Amt 37 - Postfach 3470 - 54224 Trier

Bürgerverein Pfalzel e.V.
Herr Hans-Jürgen Wirtz
Ringstraße 2c
54293 Trier-Pfalzel

Unser Zeichen

Stadtverwaltung Trier
Amt für Brand-, Zivilschutz und
Rettungsdienst

St.Barbara-Ufer 40
54290 Trier

zuständig Herr Albers-Hain

Telefon 0651/9488-200
Telefax 0651/9488-225
e-Mail herbert.albers-hain@feuerwehr-trier.de
13.02.2017

Brand bei Firma Steil am 25.01.2017

Sehr geehrter Herr Wirtz,

zunächst möchte ich mich für Ihr Anschreiben bedanken. Es ist positiv zu sehen, dass Sie versuchen Ihre Mitglieder mit Informationen aus offiziellen Quellen zu versorgen. Nur so ist es möglich eine offene Diskussion mit allen besorgten Bürgern zu führen.

Bevor ich zur Beantwortung der Fragen übergehe, möchte ich hervorheben, dass es sich entsprechend der Terminologie der Feuerwehr um einen Großbrand gehandelt hatte, da mehr als drei Strahlrohre zum Einsatz kamen. Es bestand aber zu keinem Zeitpunkt die Gefahr der Ausbreitung auf angrenzende Gebäude der Nachbarschaft.

Sie haben die Feuerwehr um die Beantwortung der bestehenden Fragen gebeten. Da die Feuerwehr lediglich im Genehmigungsverfahren beteiligt ist und die Überwachung und Genehmigung der SGD-Nord obliegt, beantworte ich die Fragen, soweit es mir möglich ist.

Hier die von mir möglichen Informationen:



Telefon (0651) 718-0
Fax (0651) 718-4100

Gläubiger-ID:

Sparkasse Trier Kto 900 001 BLZ 585 501 30
IBAN: DE19 5855 0130 0000 9000 01
Swift-BIC: TRISDE55XXX
DE22ZZZ00000004811

Volksbank Trier Kto 119 036 BLZ 585 601 03
IBAN: DE69 5856 0103 0000 1190 36
Swift-BIC: GENODED1TVB



Welche Brandmeldeeinrichtungen sind auf dem Gelände der Fa. Steil installiert?

Derzeit sind in einzelnen Bereichen mit Lagergütern aus brennbaren Stoffen Wärmebildkameras installiert, die auf eine ständig besetzte Stelle aufgeschaltet sind. Von dort wird im Brandfall die Feuerwehr verständigt.

Andere Brandmeldesysteme sind für die Überwachung in diesen Gewerbebetrieben nicht geeignet.

Welche Mittel zur Erstbrandbekämpfung von Bränden stehen dort zur Verfügung?

Zur Erstbrandbekämpfung stehen Wandhydranten und Feuerlöscher zur Verfügung.

Sind die Mitarbeiter der Firma Steil entsprechend geschult?

Die Überwachung bezüglich der Schulung der Mitarbeiter liegt nicht im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehr / Stadt. Somit ist mir keine Aussage möglich.

Welche Informationen bezüglich gelagerter Stoffe und Mengen liegen Ihnen vor?

Der Feuerwehr liegen Informationen in Form der Feuerwehreinsatzpläne vor. Darin sind die Stoffarten und Stoffmengen beschrieben. Diese Informationen sind für den Einsatz der Feuerwehr ausreichend.

Sind auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre Maßnahmen getroffen worden, die

a) die Entstehung von Bränden vermeiden können?

- Es kann lediglich das Brandrisiko verhindert werden. Brände können sich nicht vermeiden lassen.

b) eine frühzeitige Erkennung sicherstellen?

- Wie zuvor beschrieben werden Wärmebildkameras betrieben.

c) Eine sofortige Bekämpfung ermöglichen?

- Während der Betriebszeiten wird durch die Mitarbeiter mit den vorhandenen Mitteln mit der Brandbekämpfung begonnen. Außerhalb der Betriebszeiten hat die Feuerwehr gewaltfreien Zugang zum Firmengelände. Über eine ständig erreichbare Stelle wird sichergestellt, dass Mitarbeiter die Feuerwehr bei den Löschmaßnahmen unterstützen. Dies ist notwendig, da meist große Massen bewegt werden müssen.

d) Den Austritt von Stoffen (Gasen/Löschwasser) verhindern oder minimieren?

- Die Freisetzung von Gasen bei einer Verbrennung lässt sich nur durch die gezielten Löschnmaßnahmen reduzieren. Dazu werden ggf. Sonderlöschmittel eingesetzt. Das verunreinigte Löschwasser wird in einer Löschwasserrückhaltung aufgefangen. Die Stadtwerke Trier in der Aufgabe des Abwasserentsorgers legt fest, wie das Löschwasser entsorgt wird.

Überlassung von Messergebnissen

Die Messergebnisse des Messfahrzeugs sind als Anlage beigefügt.

Die ersten Ausschläge der Messergebnisse sind durch das Einschalten und Kalibrieren der Geräte bedingt.

Verfahren mit dem Löschwasser

Diese Anfrage kann von der Feuerwehr nicht beantwortet werden. Das Löschwasser wurde in der Löschwasserrückhaltung aufgefangen. Wie dieses entsorgt wurde, ist vom Betreiber oder den Stadtwerken Trier zu erfahren.

Betroffene Materialien beim Brand

Es handelte sich um ca. 5t Verbundstoffe, die in der Anlage separiert wurden.

Ich hoffe die Beantwortung der Fragen ist für Sie ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Albers-Hain

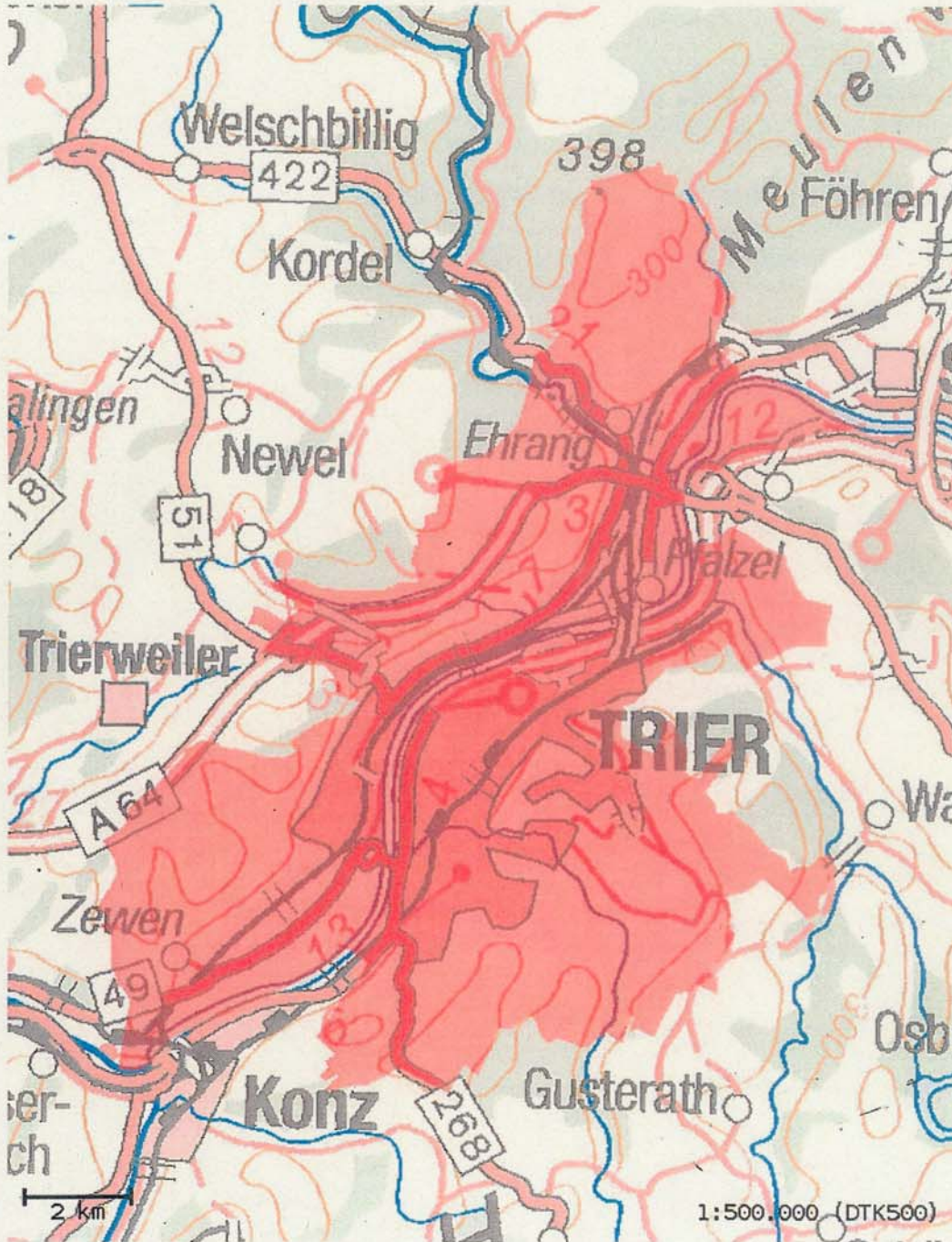
Anlage

PROTOKOLL WARNMELDUNG | ENTWARNUNG

Erstellt am 25.01.2017, 10:42 Uhr MEZ durch LS Trier, Land RP Red. 1 (DEU, RP)

ID: DE-RP-TR-S004-20170125-003

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG (Warnstufe 2) ***



Ausgewählter Gefährdungsbereich

PROTOKOLL WARNMELDUNG | ENTWARNUNG

Erstellt am 25.01.2017, 10:42 Uhr MEZ durch LS Trier, Land RP Red. 1 (DEU, RP)

ID: DE-RP-TR-S004-20170125-003

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG (Warnstufe 2) ***

Absender: DE-RP-TR-S004

Station: Integrierte Leitstelle Trier, Rheinland-Pfalz

Datum: 25.01.2017 08:26:34+01:00

Entwarnung! Brandeinsatz in der Stadt Trier

Im Bereich des Stadtteils Trier-Ehrang ist es zu einem Großbrand gekommen. Hierbei kommt es derzeit zu einer starken Rauchentwicklung. Im Bereich Ehrang, Pfälzel bitte Türen und Fenster geschlossen halten.

Signatur: Integrierte Leitstelle Trier (Rheinland-Pfalz)

Sankt-Barbara-Ufer 40

54290 Trier

Tel: 0651-94880

GEFÄHRDUNGSBEREICHSBESCHREIBUNG

Landkreis/Stadt: Kreisfreie Stadt Trier

WARBEREICHSBESCHREIBUNG

Landkreis/Stadt: Kreisfreie Stadt Trier

ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH

Land Rheinland-Pfalz

ANWEISUNGEN AN DIE MEDIEN

Radio

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

Fernsehen

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG ***

Achtung! Es folgt eine AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG:

PROTOKOLL WARNMELDUNG | ENTWARNUNG

Erstellt am 25.01.2017, 10:42 Uhr MEZ durch LS Trier, Land RP Red. 1 (DEU, RP)

ID: DE-RP-TR-S004-20170125-003

*** AMTLICHE GEFAHRENMITTEILUNG (Warnstufe 2) ***

KEIN Laufbandtext für das Fernsehen definiert !

WARNMITTEL

MEDIEN

STATIONEN

Dieses Protokoll wurde maschinell erstellt.



